



Kolloquium „Biodiversität im Agrarraum“

Dr. Katja Gödeke

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
(TLLLR)

GAP nach 2020

...aktueller Diskussionsstand



- Die künftige GAP soll auf neun Ziele ausgerichtet sein
- grundsätzlich auf wirtschaftliche, ökologische und sozio-territoriale Multifunktionalität
- Die zwei Säulen sollen ebenso erhalten bleiben wie die beiden Landwirtschaftsfonds zur Unterstützung nationaler Programme
- Direktzahlungen (nicht gekoppelt und gekoppelt) sollen weiterhin die wichtigsten Elemente der neuen GAP bleiben.

<http://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/113/die-kunftige-gemeinsame-agrarpolitik-nach-2020>

Erste Säule

...aktueller Diskussionsstand

- Die Kommission schlägt eine Kürzung der Zahlungen ab 60 000 EUR und eine verbindliche Obergrenze für Beträge über 100 000 EUR je Betrieb vor.
- Außerdem werden die branchenbezogenen Maßnahmenprogramme von der gemeinsamen Organisation der Märkte (GMO) auf neue nationale Strategiepläne überf



???

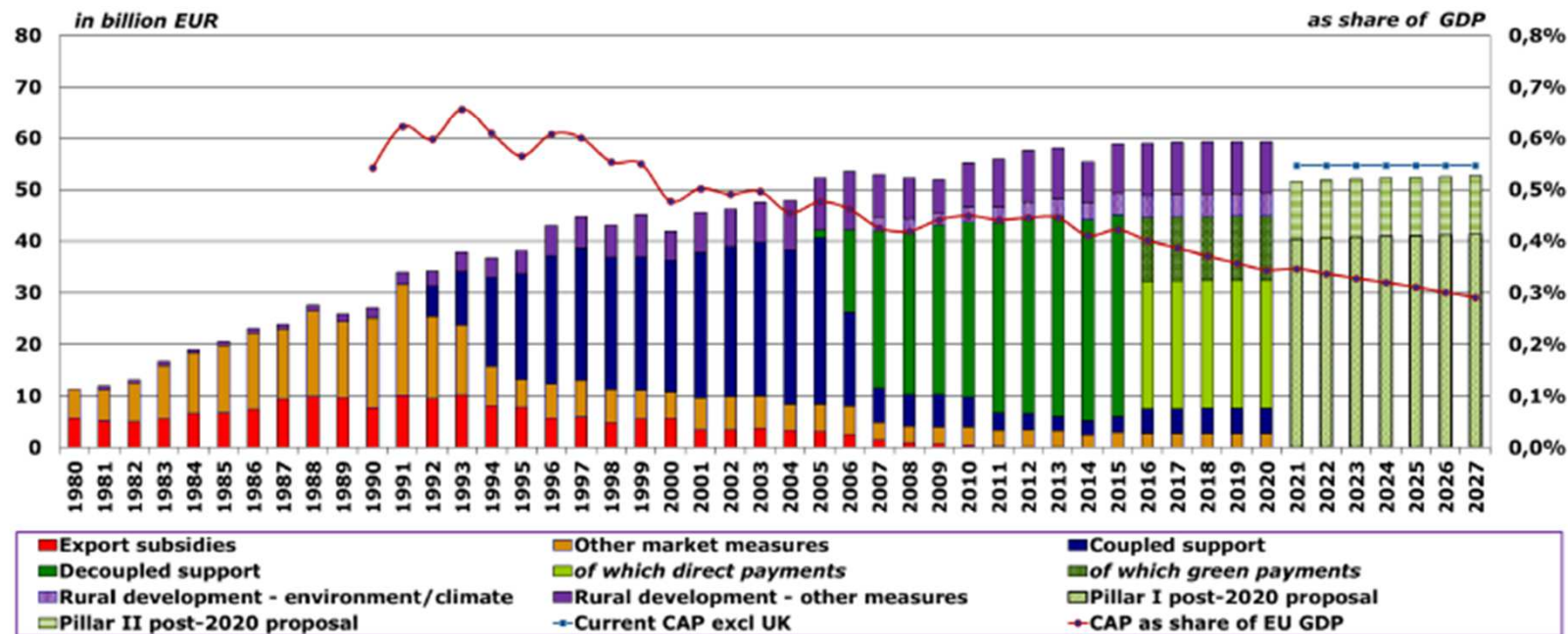


<http://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/113/die-kunftige-gemeinsame-agrarpolitik-nach-2020>



Das Budget für die GAP – bis 2027

(in nominalen Preisen)



Source: EC-DG AGRI.

Note: Budget figures are actual until budget year 2016, programmed from 2017-2020, and based on the MFF proposal for 2021-2027.

Quelle: „Die Legislativvorschläge zur Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020“, Vortrag auf der Veranstaltung mit den AKs Landwirtschaft und Umwelt am 13.06.2018, Peter Wehrheim (Kabinett) Kommissar Hogan (European Commission) 13/06/2018



- in Gestaltung und Verwaltung wohl weitaus flexibler, da Verantwortung überwiegend bei nationalen Behörden
- Gliederung in drei Abschnitte:
 - die neue Konditionalität („CC“; verbindlich, aber flexibler in den Details),
 - Programme für Klima und Umwelt (die aus dem EGFL finanziert und an die Stelle der jetzigen Ökologisierungszahlung treten würden) und
 - Verpflichtungen im Bereich Umwelt und Klima (aus dem ELER finanziert);

<http://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/113/die-kunftige-gemeinsame-agrarpolitik-nach-2020>



KLIMA UND UMWELT



Quelle: „Die Legislativvorschläge zur Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020“, Vortrag auf der Veranstaltung mit den AKs Landwirtschaft und Umwelt am 13.06.2018, Peter Wehrheim (Kabinett) Kommissar Hogan (European Commission) 13/06/2018

Zeitschiene GAP

...aktueller Diskussionsstand

„Allerdings scheint es nahezu unmöglich, den von der Kommission vorgeschlagenen Zeitplan einzuhalten und die neue GAP vor der Wahl zum Europäischen Parlament im Mai 2019 anzunehmen, wenn die Verhandlungen über den MFR 2021-2027 nicht zuvor Fortschritte machen.“

?



<http://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/113/die-kunftige-gemeinsame-agrarpolitik-nach-2020>



- ⇒ noch ist nicht viel Klarheit im Verfahren
- ⇒ auf Fachebene muss auf Grundlage von
 - a) Evaluierungen
 - b) Versuchenneue Maßnahmen entwickelt bzw. „alte“ Maßnahmen bestätigt werden.
- ⇒ Erfahrungswerte aus der jetzigen Förderperiode nutzen!
- ⇒ Ohne Akzeptanzsteigerung von Maßnahmenumsetzungen im Natur- und Umweltschutzbereich erreichen auch die Förderprogramme nicht viel in der Fläche.

Vielen Dank ...

Freistaat
Thüringen



Landesamt für
Landwirtschaft und
Ländlichen Raum

...für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:
Dr. Katja Gödeke,
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR),
Telefon: 0361/574041-115, katja.goedeke@tlllr.thueringen.de

Foto: Gödeke, TLLLR